

Hilfreiche und nützliche Tipps für zu Hause, Hobby und Freizeit

Brandgefahr in der Küche

Lassen Sie niemals Töpfe oder Pfannen mit Fett unbeaufsichtigt auf dem Herd erhitzen, weil sich das darin befindende Fett entzünden kann. Schütten Sie niemals Wasser über brennendes Fett, da das Wasser schlagartig verdampft und das brennende Fett mit nach oben gerissen wird. Die Folge ist eine meterhohe Stichflamme, die die Gegenstände in der Umgebung entzünden kann und bei Menschen zu schrecklichen Verbrennungen führt. Wenn das Fett brennt, kann man entweder von der Seite vorsichtig einen Deckel auf den Topf geben oder eine Löschdecke darüber werfen. Danach sollte man den Topf vorsichtig ins Freie tragen um ihn dort gefahrlos abkühlen zu lassen.

Der Fernseher - Brandgefahr im Wohnzimmer

Sorgen Sie stets für ausreichende Belüftung Ihres Fernsehgerätes um Überhitzungen zu vermeiden. Falls es doch trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zum Brand kommen sollte, halten Sie eine Decke bereit und werfen Sie diese über das Fernsehgerät um die Flammen zu ersticken. Bei Möglichkeit den Netzstecker ziehen. Sollte der Löschversuch scheitern, müssen Sie alle Fenster und Türen schließen, alle Menschen und sich selbst in Sicherheit bringen und die Feuerwehr verständigen!

Rauchen – Eine Brandgefahr die verhindert werden kann

Bleiben Sie stets hellwach, während Sie rauchen. Denken Sie immer daran, dass Alkohol und Tabletten Ihre Aufmerksamkeit stark einschränken können und Sie sich dadurch zusätzlich in Gefahr bringen. Achten Sie allzeit darauf, dass die Glut Ihrer Zigarette vollständig gelöscht ist, bevor Sie den Aschenbecher in den Papierkorb entleeren.

Mein Kind als Brandstifter?!

Kinder können der Versuchung ein Feuer zu entfachen nur schwer widerstehen. Sie wollen Ihre Eltern nachahmen, die das Feuer im Kamin entfachen, eine Kerze oder Zigarette anzünden. Kinder sollten zusammen mit Ihren Eltern ab einem bestimmten Alter den richtigen Umgang mit Feuer üben. Zeigen Sie Ihren Kindern, wie man ein Streichholz oder ein Feuerzeug gefahrlos entzündet. Lassen Sie Ihr Kind z. B. die Kerzen auf dem Geburtstagskuchen anzünden. Sorgen Sie aber stets dafür, dass Streichhölzer und Feuerzeuge weggesperrt sind, um ein unbeaufsichtigtes hantieren zu vermeiden.

Brandgefahren bei Hobby und Freizeit

Auch bei Ihren Hobbys und in Ihrer Freizeit ist es wichtig, stets für ausreichenden Brandschutz zu sorgen. Bei feuergefährlichen Arbeiten (Schweißen, Schleifen, Löten, usw.) immer Löschmittel bereitstellen. Ein Feuerlöscher gehört in jede Heimwerkstatt. Achten Sie darauf, dass Lösungsmittel, Farben, Lacke und Treibstoffe, leichtentzündliche Gase entwickeln und sorgen Sie daher für ausreichende Belüftung. Rauchen Sie auf keinen Fall in

solchen Gefahrenbereichen. Defekte elektrische Geräte sollten immer vom Fachmann repariert werden, um einen eventuellen Kurzschluss zu vermeiden.

Brandgefahr im Keller und Hausgang

Sortieren Sie Ihr Gerümpel im Keller aus und halten Sie die Anzahl von brandgefährlichen Stoffen in ihrem Keller so gering wie möglich. Es sollte sogar ganz darauf verzichtet werden, Gasflaschen oder ähnliches zu lagern. Schließen Sie stets die Stahltüre zum Keller. Flucht- und Rettungswege nach außen sollten immer frei und zugänglich sein und nicht durch Gegenstände (Fahrräder, Sperrmüll) versperrt sein, um eine schnelle Flucht im Brandfall zu gewährleisten.

Brandgefahr in der Garage

Ordnung ist der beste Brandschutz in Ihrer Garage. Lassen Sie niemals entflammbare Flüssigkeiten (Treibstoffe, Farben, Lacke, Lösungsmittel usw.) offen herumstehen. Bei arbeiten mit offenem Feuer sollte immer ein geeignetes Löschmittel (z.B.: Feuerlöscher) bereit stehen. Die Handhabung eines Feuerlöschers sollte vertraut sein (im Vorfeld Gebrauchsanweisung auf dem Feuerlöscher lesen).